



Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 09.07.2020

Freiburger Ferienpass 2020

hier:

Interfraktionelle Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Freiburger Ferienpass bietet seit Jahrzehnten Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahre jedes Jahr die Chance, sich in den Sommerferien ein buntes Ferienprogramm in Freiburg zusammenzustellen. Wie auf der städtischen Homepage nachzulesen ist, wird der Ferienpass aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Stattdessen gibt es einen alternativen Veranstaltungskalender, in dem viele verschiedene Angebote von unterschiedlichen Trägern für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien 2020 aufgelistet sind.

Vor dem Hintergrund, dass mit dem Beschluss des DHH 2019/2020 eine Summe von 77.050€ für "Aufwendungen Ferienpass" angesetzt wurde, stellen sich folgende Fragen:

1. Gibt es ausreichend Angebote, die den Ferienpass ersetzen – insbesondere mit Blick auf den Mehrbedarf an Angeboten, weil zahlreiche Familien vermutlich coronabedingt nicht verreisen werden?
2. Wer bietet diese an und wie ist die Finanzierung sichergestellt?
3. Wie wurden die Anbieter über das Vorgehen informiert und im weiteren Verlauf unterstützt?
4. Werden die im DHH veranschlagten 77.050€ vollständig für das alternative Ferienprogramm genutzt? Wenn nein, wofür werden die übrigen Gelder verwendet?
5. Plant das Amt für Kinder, Jugend und Familie nach dem Wegfall des Kinderferienpasses 2020 eine finanzielle Unterstützung für Kinder aus einkommensschwachen Familien, um deren Teilnahme an Ferienangeboten von Freien Trägern (wie z.B. dem Sommerferienprogramm des JBW) zu erleichtern?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
gezeichnet
Karin Seebacher
Julia Söhne
Renate Buchen
SPD/Kulturliste-Fraktion

Monika Stein
Irene Vogel
Eine Stadt für Alle